



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

Institut für Energietechnik

Zertifikat

Die Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlage

Biogas-BHKW Friedensstraße

im

**Wärmeversorgungssystem Friedensstraße
der Stadtwerke Zittau GmbH**

erfüllt entsprechend dem Nachweis¹ die Anforderungen an eine

hocheffiziente KWK-Anlage

gemäß Richtlinie 2004/8/EG des
Europäischen Parlamentes und des Rates.

Technische Universität Dresden
Fakultät Maschinenwesen
Institut für Energietechnik
Professur für Gebäudeenergie-technik und Wärmeversorgung
Prof. Dr.-Ing. Clemens Felsmann
01062 Dresden

Dresden, 31.07.2014

Stempel

Prof. Dr.-Ing. C. Felsmann

Ort, Datum

Unterschrift

¹ Bericht: Zertifizierung der Primärenergiefaktoren sowie Nachweis der Hocheffizienz der KWK-Anlagen und der Erfüllung des EEWärmeG für die Fernwärmenetze der Stadtwerke Zittau GmbH. TU Dresden, Juli 2014



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

Institut für Energietechnik

Zertifikat

Die Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen

BHKW Friedensstraße 1 und 2

im

**Wärmeversorgungssystem Friedensstraße
der Stadtwerke Zittau GmbH**

erfüllen entsprechend dem Nachweis¹ die Anforderungen an eine

hocheffiziente KWK-Anlage

gemäß Richtlinie 2004/8/EG des
Europäischen Parlamentes und des Rates.

Technische Universität Dresden
Fakultät Maschinenwesen
Institut für Energietechnik
Professur für Gebäudeenergietechnik und Wärmeversorgung
Prof. Dr.-Ing. Clemens Felsmann
01062 Dresden

Dresden, 31.07.2014

Stempel

Prof. Dr.-Ing. C. Felsmann

Ort, Datum

Unterschrift

¹ Bericht: Zertifizierung der Primärenergiefaktoren sowie Nachweis der Hocheffizienz der KWK-Anlagen und der Erfüllung des EEWärmeG für die Fernwärmenetze der Stadtwerke Zittau GmbH. TU Dresden, Juli 2014



Zertifikat

Hiermit wird bescheinigt,
dass auf der Grundlage der im Zertifizierungsbericht¹ genannten
Planungsdaten

**das Fernwärmeversorgungssystem Friedensstraße
der Stadtwerke Zittau GmbH**

durch das

**Institut für Energietechnik der TU Dresden,
Professur für Gebäudeenergietechnik und Wärmeversorgung**

geprüft und nach AGFW Arbeitsblatt FW 309 - Teil 1
folgendermaßen bewertet wurde.

Primärenergiefaktor des Fernwärmeversorgungssystems:	0,49
Die Wärmebereitstellung erfolgt mit einem Anteil von aus in Kraft-Wärme-Kopplung erzeugter Wärme.	38,4 %
Die Wärmebereitstellung erfolgt mit einem Anteil von aus mit regenerativer Primärenergie erzeugter Wärme.	20,4 %

Diese Bescheinigung ist gültig bis zum 30.07.2021.

Technische Universität Dresden
Fakultät Maschinenwesen
Institut für Energietechnik
Professur für Gebäudeenergietechnik und Wärmeversorgung
Prof. Dr.-Ing. Clemens Felsmann
01062 Dresden

Prof. Dr.-Ing. C. Felsmann
Leiter der Professur

Stempel

Dr.-Ing. T. Sander
Bearbeiter

fP-Gutachter-Nr.: FW 609-010

Dresden, 31.07.2014

¹ Zertifizierung der Primärenergiefaktoren sowie Nachweis der Hocheffizienz der KWK-Anlagen
und der Erfüllung des EEWärmeG für die Fernwärmenetze der Stadtwerke Zittau GmbH.
Dresden, 31.07.2014



Bescheinigung des Wärmenetzbetreibers

nach § 10 Abs. 3 EEWärmeG über die Erfüllung der Nutzungspflicht
nach § 3 in Verbindung mit § 7 EEWärmeG

		Deckungs- anteil	Pflicht- anteil	Erfüllungs- grad
	MWh	α	α_{pff}	α/α_{pff}
Wärmenetzeinspeisung gesamt	50.000			
aus hocheffizienter KWK			0,5	
hiervon aus Biogas	10.200	0,204	0,3	0,68
hiervon aus fossilen Brennstoffen	9.200	0,180	0,5	0,36
Summe der anteiligen Pflichterfüllungen				1,04

Die Anforderungen an die Wärmelieferung nach § 3 in
Verbindung mit § 7 und Anlage VII EEWärmeG sind erfüllt?¹

JA

Name des Wärmenetzbetreibers	Stadtwerke Zittau GmbH
Name des Wärmenetzes	Zittau, Friedensstraße
Lage des Netzes	Stadt Zittau
Verantwortlicher Betriebsleiter	Hr. Thomas Große
Telefon	03583 / 670-353
E-Mail	th.grosse@stadtwerke-zittau.de
Zeitraum der Datenbasis	Planungsdaten für ein Jahr
Diese Bescheinigung ist gültig bis	30.07.2021

Zittau, 16.09.14
Ort, Datum


Unterschrift

Stadtwerke Zittau GmbH
Friedensstraße 17
02769 ZITTAU

Die Berechnung der Zusammensetzung der Wärme² wurde durchgeführt von



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

Technische Universität Dresden
Institut für Energietechnik
Professur für Gebäudeenergietechnik und Wärmeversorgung

Dresden, 31.07.2014
Ort, Datum


Unterschrift

¹ Beim Anschluss gekühlter Gebäude an ein Wärmenetz können zusätzliche gebäudeseitige Maßnahmen zur Erfüllung der Anforderungen des EEWärmeG erforderlich sein.

² Bericht: Zertifizierung der Primärenergiefaktoren sowie Nachweis der Hocheffizienz der KWK-Anlagen und der Erfüllung des EEWärmeG für die Fernwärmenetze der Stadtwerke Zittau GmbH. TU Dresden, Juli 2014